

# Medieninformation

512/2023  
Polizeidirektion Dresden

## Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)  
Marko Laske (ml)  
Karsten Jäger (kj)  
Lukas Reumund (lr)  
Rocco Reichel (rr)  
Uwe Hofmann (uh)

## Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@  
polizei.sachsen.de

Dresden,  
14. September 2023

## Landeshauptstadt Dresden

### Vier Jugendliche bei Unfall verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 13.09.2023, 22:05 Uhr  
Ort: Dresden-Mockritz

Am späten Mittwochabend sind vier Jugendliche (alle 15) bei einem Unfall auf der Münzmeisterstraße verletzt worden.

Die 15-Jährigen liefen mit weiteren Jugendlichen die Südhöhe entlang und wollten die Münzmeisterstraße überqueren. Dabei wurden sie von einem Renault Megane (Fahrer 54) erfasst, der auf der Münzmeisterstraße in Richtung Räcknitzhöhe fuhr. Ein Junge und ein Mädchen wurden schwer, zwei weitere Jungen leicht verletzt in Krankenhäuser gebracht. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 1.000 Euro.

**Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall machen können. Zudem werden Zeugen gesucht, die Angaben zur Funktion der Ampel oder dem Geschehen nach dem Unfall machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen.** (lr)

### Einbruch in Café

Zeit: 12.09.2023, 18:00 Uhr bis 13.09.2023, 06:40 Uhr  
Ort: Dresden-Pieschen

Unbekannte sind in der Nacht zu Mittwoch in ein Café an der Weinböhlauer Straße eingebrochen.

Die Täter drückten gewaltsam ein Fenster auf und durchsuchten die Räume. Sie stahlen unter anderem Bargeld. Der Gesamtschaden wurde mit etwa 300 Euro beziffert. (lr)

### Einbruch in Büro

Zeit: 11.09.2023, 18:00 Uhr bis 13.09.2023, 08:35 Uhr  
Ort: Dresden-Innere Altstadt

**Hausanschrift:**  
Polizeidirektion Dresden  
Schießgasse 7  
01067 Dresden

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

**Verkehrsankündigung:**  
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,  
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:  
Gekennzeichnete Parkplätze  
Schießgasse

In den vergangenen Tagen sind Unbekannte in ein Büro an der Wallstraße eingebrochen.

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise in ein Wohn- und Geschäftshaus. Sie zerstörten ein Schloss zum Büro und durchsuchten die Räume. Nach erster Übersicht stahlen sie eine Geldkassette mit einem vierstelligen Bargeldbetrag. Der Sachschaden beträgt etwa 100 Euro. (lr)

## **Landkreis Meißen**

### **Polizeieinsatz in Radebeul**

Zeit: 13.09.2023, 11:30 Uhr bis 14.09.2023, 06:00 Uhr

Ort: Radebeul

Ein Mann (47) drohte Mittwochnachmittag damit von einem Dach an der Kötitzer Straße zu springen. Die Polizeidirektion Dresden war im Einsatz und erhielt Unterstützung vom Landeskriminalamt.

Polizisten suchten den 47-Jährigen wegen eines Haftbefehls auf. Als der Mann die Beamten vor der Wohnung bemerkte, verbarrikadierte er die Wohnungstür. Die Polizisten ließen die Wohnungstür von einem Schlüsseldienst öffnen. Ihnen gelang es, die Barrikade zu entfernen. Der 47-Jährige floh zwischenzeitlich durch das Fenster auf das Dach des Mehrfamilienhauses. Er drohte damit herunterzuspringen.

Die Polizisten sperrten die Kötitzer Straße von der Emil-Schüller-Straße bis zur Cossebauder Straße ab und forderten die Verhandlungsgruppe des Landeskriminalamtes an. Die Bewohner des Hauses wurden evakuiert. Ein Shuttle brachte sie in ein Hotel zur Übernachtung. Beamte hielten Kontakt zu dem Mann mit dem Ziel, dass er selbstständig wieder in die Wohnung klettert. Die Spezialkräfte der Verhandlungsgruppe übernahmen in der weiteren Folge die Kommunikation mit dem 47-Jährigen. Außerdem platzierte die Freiwillige Feuerwehr Radebeul Sprungkissen vor dem Haus. Bis zum Donnerstagmorgen versuchten die Beamten wiederkehrend Kontakt zu dem Mann aufzunehmen. Die Gesprächsangebote nahm der 47-Jährige nicht an und blieb auf dem Dach.

Gegen 6 Uhr gelang es Polizisten des Reviers Meißen den Mann festzunehmen. Der 47-Jährige hatte im Laufe der Nacht Dachziegel entfernt. Er gelangte so in den Zwischenboden des Dachs. Die Beamten nutzten diese Gelegenheit, um den Mann zu stellen. Dabei wehrte er sich, wobei zwei Polizisten leicht verletzt worden. Sie blieben dienstfähig.

Der 47-Jährige wurde nach seiner medizinischen Behandlung in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Die Sperrung der Kötitzer Straße wurde bereits gegen 22:30 Uhr aufgehoben. Im Einsatz waren insgesamt 48 Polizisten. Die Freiwillige Feuerwehr Radebeul sowie der Rettungsdienst des Landkreises Meißen waren mit insgesamt 37 Kameraden vor Ort. (kj)

### **Drei Kleintransporter aufgebrochen**

Zeit: 12.09.2023 bis 13.09.2023, 06:00 Uhr

Ort: Moritzburg, OT Boxdorf

Unbekannte sind in drei Transporter an der Ringstraße eingebrochen und haben Baugeräte sowie einen Motor gestohlen.

Die Täter begaben sich auf das Gelände einer Firma und drangen gewaltsam in die Transporter ein. In einem Fall entfernten sie eine Scheibe. Aus dem Inneren stahlen sie diverse Baumaschinen sowie einen Außenbordmotor im Gesamtwert von etwa 10.000 Euro. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 900 Euro. (lr)

### **Vertrauen erschlichen – Geld gestohlen**

Zeit: 13.09.2023, 14:00 Uhr

Ort: Riesa

Ein Unbekannter hat von einem Mann (84) am Lutherplatz 13.000 Euro gestohlen. Der Täter gab sich als ehemaliger Krankenhauspfleger aus.

Der 84-Jährige ließ den Unbekannten in seine Wohnung, da dieser angab Geld für seine Ausreise nach England zu benötigen. Der Täter schenkte dem Mann drei Armbanduhren und eine Lederjacke. Im Gegenzug holte der 84-Jährige eine Geldkassette, um dem Unbekannten Geld zu geben. Dieser ergriff die Geldkassette und floh.

*Die Polizei rät:*

- Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung! Schließen sie die Tür, wenn Sie etwas aus der Wohnung holen möchten!
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
- Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte!
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei! (kj)

### **Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

#### **Fahndungseinsatz zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Schleusungskriminalität**

Zeit: 13.09.2023, 06:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge/Landeshauptstadt Dresden

Die Polizeidirektion Dresden führte am Mittwoch erneut einen Einsatz zur Bekämpfung der Schleusungskriminalität durch. Mehrere Teams führten dazu mobile Kontrollen durch.

Insgesamt kontrollierten die Polizisten 41 Fahrzeuge und 125 Menschen. Bei 59 Kontrollierten wurde eine Anzeige wegen illegaler Einreise erstattet. Zwei Männer



(25/Tscheche, 31/Ukrainer) müssen sich wegen des Verdachts der Schleusung verantworten.

So wollten Beamte auf der A 17 einen Transporter Fiat Ducato kontrollieren, der aus Tschechien einreiste. Der Fahrer (31) entzog sich der Kontrolle bis zur Autobahnabfahrt Bad Gottleuba. Dort stoppte der 31-Jährige den Transporter und floh zu Fuß weiter. Beamte verfolgten den Mann und konnten ihn nach kurzer Flucht festnehmen. Polizisten brachten den Ukrainer sowie die 29 Syrer, die im Transporter festgestellt wurden, zur Bundespolizei. Im Rahmen dieses Sachverhaltes geriet ein Toyota Prius in den Fokus der Beamten, der augenscheinlich mit dem Fiat in Verbindung stand. Beamte fahndeten nach dem Toyota, der später kurz vor der tschechischen Grenze gesichtet werden konnte. Der Autofahrer wurde nach der Grenze kontrolliert. Die tschechische Polizei übernahm den Weißrussen (25) und ermittelt wegen des Verdachts der Schleusung.

In Altenberg stellten Beamte drei Männer an der Dresdner Straße fest. Die zwei Syrer und der Palästinenser müssen sich wegen illegaler Einreise verantworten. Sie wurden der Bundespolizei gebracht, die die weitere Bearbeitung übernahm.

An der B 170 in Oberbärenburg stellten Polizisten 27 mutmaßlich illegal eingereiste Menschen fest. Die 24 Männer und drei Frauen syrischer und türkischer Staatsangehörigkeit wurden kontrolliert. Der Verdacht der illegalen Einreise bestätigte sich, so dass die Kontrollierten ebenfalls der Bundespolizei übergeben wurden.

Insgesamt waren 52 Beamte im Einsatz. Die Polizeidirektion Dresden wurde dabei von Beamten der Bereitschaftspolizei Sachsen sowie der Gemeinsamen Fahndungsgruppe (GFG) unterstützt. (kj)

### **Räder gestohlen**

Zeit: 12.09.2023, 20:30 Uhr bis 13.09.2023, 05:45 Uhr  
Ort: Dippoldiswalde, OT Oberhäslich

In der Nacht zu Mittwoch haben Unbekannte auf einem Gelände an der Dresdner Landstraße die Räder zweier Skoda gestohlen.

Die Täter begaben sich auf das Gelände und demontierten von einem Octavia und einem Superb jeweils die kompletten Radsätze. Die Autos wurden danach auf den Unterböden abgelegt, wodurch Sachschaden in Höhe von etwa 20.000 Euro entstand. Der Wert der Räder wurde mit rund 4.600 Euro beziffert. An einem weiteren Skoda wurden die Radmuttern gelöst, die Räder aber nicht entwendet. (lr)

### **Scheibe eingeschlagen**

Zeit: 13.09.2023, 22:15 Uhr bis 22:30 Uhr  
Ort: Pirna-Copitz

Unbekannte haben am Mittwochabend die Scheibe eines Supermarktes an der Pratschwitzer Straße beschädigt.

Die Täter schlugen mit einem Stein ein Loch in die Scheibe. Durch die Öffnung griffen sie sich eine Flasche Bier und flohen. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 2.000 Euro. (lr)

### **Gegen Geländer gestoßen**

Zeit: 13.09.2023, 22:55 Uhr

Ort: Bannewitz, OT Golberode

In der Nacht zu Donnerstag ist ein Ford Focus (Fahrer 19) von der Straße Zur Pappel abgekommen.

Der 19-Jährige war zwischen Possendorf und Goppeln unterwegs und kam in einer Kurve von der Straße ab. Er kollidierte mit einem Geländer. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (lr)